

Stadt **CHEMNITZ**

Datum	10.9.2008
Nr. 11:	21-208/2008

Anfrage von Stadtratsmitgliedern

(gemäß § 28 Abs. 5 SächsGemO in Verbindung mit der Geschäftsordnung für den Stadtrat der Stadt Chemnitz)

Fragesteller: Giegengack Annekathrin (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Name, Vorname

Frage:

Ev.-luth. Kindertagesstätte „Spatzennest“

Bei dem Kindergarten „Spatzennest“ handelt es sich um eine konfessionelle Kindertageseinrichtung in Trägerschaft der ev.-luth. Kirchgemeinde St. Pauli Kreuz auf dem Kaßberg. In den letzten Jahren wurden in dieser Kindertagesstätte unter Beteiligung des Freien Trägers bereits verschiedene Sanierungsmaßnahmen vorgenommen. Im Juli dieses Jahres kam es jedoch aufgrund fehlender Brandschutzmaßnahmen (Feuertreppe) zur Sperrung der Gruppenräume im ersten Stock des Hintergebäudes und damit zu einem Kapazitätsverlust von 9 Betreuungsplätzen in einem Kindergarten, der sich - nach Auffassung der Stadt - in einem Schwerpunktgebiet befindet, in dem Platzweiterungen im Kindertagesstättenbereich dringend geboten sind.

Wie im Sanierungskonzept für Chemnitzer Kindertageseinrichtungen I-42/2008 Anlage 3 richtig dargestellt, wurden im Kindergarten bereits Brandschutzmaßnahmen (Hauptgebäude) vorgenommen. In Anlage 4 werden weitere dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen im Bereich Brandschutz ausgewiesen, die - entsprechend der Legende - im Planentwurf und im MIP 2009-2012 eingeordnet sind. Allerdings fehlt in diesem Fall die Angabe der Jahreszahl für die planmäßige Fertigstellung.

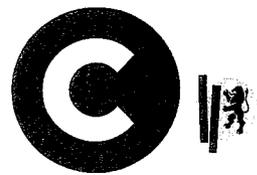
1) Sind für die Kindertagesstätte Mittel für dringend erforderlichen Sanierungsmaßnahmen im Bereich Brandschutz bis 2012 geplant?

Wenn ja: Handelt es sich hierbei um Brandschutzmaßnahmen am Hintergebäude des Kindergartens? Warum fehlt die Angabe der Jahreszahl für die planmäßige Fertigstellung und was bedeutet die Formulierung „teilweise“?

Wenn nein: Warum nicht?

2) Welche Platzweiterungen im Kindertagesstättenbereich plant die Stadt für den Stadtteil Kaßberg und wie werden die Kindertagesstätten in diese Planungen einbezogen? Ist der Kindergarten „Spatzennest“ für eine Platzweiterung vorgesehen?


Unterschrift



G Stadt Chemnitz • Dezernat 5 • 09106 Chemnitz

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Frau
Annekathrin Giegengack

Dienstgebäude	Markt 1 09111 Chemnitz
Datum	01.10.2008
Unser(e) Zeichen/Az	51.1 Pr/Se
Durchwahl	0371 488-5110
Auskunft erteilt	Herr Prager
Zimmer	452
Datum & Zeichen	
Ihres Schreibens	
E-Mail	

RA-208/2008 – Ev.-luth. Kindertagesstätte „Spatzennest“, Henriettenstraße 10

Sehr geehrte Frau Giegengack

vielen Dank für Ihre Anfrage im Stadtrat vom 10.09.2008. Die Oberbürgermeisterin hat mich beauftragt, die Anfrage zu beantworten.

Das Amt für Jugend und Familie war bemüht, mit dem Träger gemeinsam eine optimale Lösung für die Kindertagesstätte Henriettenstraße 10 zu finden.

Vorausgegangen war die Entscheidung des Trägers, zukünftig keine Hortkinder mehr zu betreuen. Diese waren im Hintergebäude untergebracht. Um dieses schuppenähnliche Nebengebäude zukünftig für die Betreuung von Krippen- und Kindergartenkindern herzurichten, wären enorme Kosten erforderlich, ohne mit der bestehenden Gebäudestruktur zu einem akzeptablen Ergebnis zu kommen. Deshalb wurden gemeinsam mit dem Träger Überlegungen bezüglich eines Teilneubaus durchgesprochen. Im Ergebnis dessen musste ein Ersatzneubau anstelle des Hintergebäudes aus Platzgründen verworfen werden. Die gemeinsam favorisierte Variante eines seitlichen Anbaus an das bestehende Vordergebäude ist zum gegenwärtigen Zeitpunkt nicht umsetzbar, da der Grundstückseigentümer nicht bereit ist, eine Teilfläche des Grundstückes an die Stadt zu verkaufen. Unter Berücksichtigung dieser Ausführungen beantworte ich Ihre Anfragen wie folgt:

1. Sind für die Kindertagesstätte Mittel für dringend erforderliche Sanierungsmaßnahmen im Bereich Brandschutz bis 2012 geplant ?

Nein

Wenn nein:

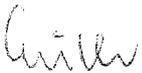
Die brandschutztechnische Ertüchtigung des Vordergebäudes wurde bereits durchgeführt. Mit dem Träger besteht Einvernehmen, dass aus wirtschaftlichen Gründen ein Ausbau des Hintergebäudes nicht in Betracht gezogen wird.

2. Welche Platzerweiterungen plant die Stadt im Kindertagesstättenbereich für den Stadtteil Kaßberg ?

Eine Platzerweiterung im Stadtgebiet Kaßberg erfolgte durch die Reaktivierung der Kindertagesstätte Am Laubengang 15 (Gemarkung Altendorf) mit zunächst 45 neuen Plätzen. 2008 erfolgte die Erweiterung auf insgesamt 77 Plätze und für 2009 ist im Zusammenhang mit der Sanierung des Hauses eine weitere Erweiterung um eine Gruppe beabsichtigt.

Für weitere Einrichtungen im Stadtgebiet Kaßberg ist gegenwärtig keine Kapazitätserhöhung geplant.

Mit freundlichen Grüßen



H. Lüth
Bürgermeisterin